

SCHWEIZER BAUMUSTER-CENTRALE ZÜRICH

MUSTERBRIEF 32112

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde der SBC.2

NEU IN DER SAMMLUNG

BAUWERK PARKETT AG

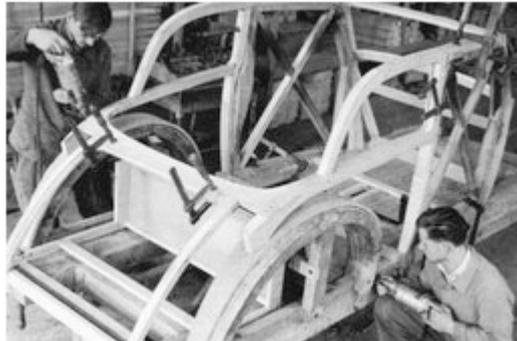
Die Schweizer Traditionsfirma geht in die Offensive mit einem neuen Marktauftritt und innovativen Produkten. In Zusammenarbeit mit dem Studio Hannes Wettstein aus Zürich entstanden «inspirierende» Ausstellungen.



Seit 70 Jahren stellt [Bauwerk Parkett AG](#) in der Schweiz hochwertige Parkettböden her. Mit heute rund 600 Mitarbeitenden in der Schweiz, Österreich, Deutschland, Niederlande, Frankreich und Italien produziert und vertreibt Bauwerk Parkett über 400 verschiedene Parkettböden und das entsprechende Zubehör-Sortiment.

[Ernst Göhner \(1900–1971\)](#), Innovation und Pioniergeist

Ob Fenster, Türen, Parkettböden oder ganze Wohnsiedlungen: der clevere Tüftler war immer für überraschende Lösungen gut. Den Grundstein des heutigen Unternehmens legte Göhner 1935 im Zürcher Seefeld. Schon in frühen Jahren nutzte er sein Know-how in der Holzverarbeitung und stellte Karosserien aus Holz für die deutsche Autoindustrie her. 1935 entwickelte ein H. Hofer das Patent für Mosaikparkett. Das Fabrikationsrecht für Lignofloor-Parkett erwarb Bauwerk 1939. Im Jahr 1942 wurde in Altstätten die Entwicklung von Mosaikparkett vorangetrieben.



1944 verlegte Ernst Göhner die Parkettproduktion von Altstätten nach St. Margrethen an den heutigen Standort. 1947 gründete er mit J. Vannini «Bauwerk Parkett» zur Herstellung von Parkett und zur Entwicklung moderner Parkettbearbeitungsmaschinen. Diese wurden ab 1952 weltweit exportiert. Die Standorte in Österreich (1954) und Deutschland (1987) wurden aufgebaut. 1984 lief der Millionste Quadratmeter Parkett vom Band. 2010 war das Jahr der Auszeichnungen mit dem Preis für den besten Markteintritt im Export durch die OSEC und dem Designer's Award in Bronze am [Designer's Saturday](#) in Langenthal.



[PARKETTKUNST](#) der Schweizer Künstlerin Barbara Caveng gibt Ausrangiertem einen neuen Sinn.

Die Schweizer Künstlerin Barbara Caveng hat eine aussergewöhnliche Installationsserie in Form von Parkett-Böden geschaffen. Sie spielt dabei gekonnt mit dem Begriff «Parkett». Den Auftakt dieser Parkett-Trilogie bildete 2008 das KUNSTPARKETT. Eine Anspielung auf den Begriff des Kunstparketts, welcher häufig in Redewendungen auftaucht und mit dem Erfolg eines Künstlers verbunden wird. Cavengs KUNSTPARKETT besteht aus Holz, das entweder Teil von Kunstwerken war oder zu deren Präsentation oder Transport diente. Die Künstlerin hat das gesamte Material über Spenden von Künstlern, Galerien, Sammlern oder Kunstliebhabern gesammelt, zu Parkettstäben gesägt und im klassischen Fischgrat verlegt. Auf diese Weise bekommt jeder Künstler Zugang zum KUNSTPARKETT.

Nachhaltigkeit und ökologische Verantwortung:

Annähernd 95% der Hölzer kommen aus den sicheren und wieder wachsenden Holzregionen Europas. Hier herrschen weltweit die strengsten Holz- und Waldgesetze. Eines der ältesten ist das Schweizer Forstgesetz von 1835, das ausschliesslich eine nachhaltige Forstwirtschaft genehmigt. Bauwerk verarbeitet nur Hölzer nach den Regeln von FSC (Forest Stewardship Council) und «kontrollierter Holzherkunft».

BAUWERK®
Parkett

DANFOSS VENTILE UND ANTRIEBSTECHNIK



Es gab eine Zeit, vor der ferngesteuerten Temperaturregulierung von Bodenheizungen, da wurde der Name Danfoss generisch für ein automatisch regulierendes Heizkörperventil, den Thermostat, verwendet. Obwohl am Markt zahlreiche ähnliche Produkte existieren, konnte sich die Firma [DANFOSS](#) in ihrer Führungsrolle bis heute behaupten. Dies nicht zuletzt auf Grund der attraktiven und zeitlosen Gestaltung der Teile und dem einfachen Einbau in bestehende Anlagen.

Nach dem ersten Weltkrieg, als der Import von automatischen Reglern aus den USA verboten wurde, begann 1933 der 28 jährige Ingenieur Mads Clausen eine erfolgreiche Produktion solcher Komponenten im Estrich des elterlichen Bauernhofs in Dänemark. Daraus entstand 1948 eine Fabrik und Danfoss Agenturen in Belgien, Norwegen, Finland, Spanien, Schweden Holland und England. In den

1950-er Jahren hatte die Firma bereits über 2'000 Mitarbeitende.

Heute erwirtschaftet DANFOSS mit 22'000 Mitarbeitenden in 50 Fabriken, verteilt auf 20 Länder, einen Umsatz von CHF 3 Milliarden pro Jahr. Der Firmensitz ist immer noch in Nordborg Dänemark.

DANFOSS bietet in den vier Sparten Kältetechnik, Haustechnik, Antriebstechnik und Industrieautomatik weit über 20'000 Produkte an.



Living design ist ein selbsttätiger Heizkörperthermostat zur Raumtemperaturregelung mit flüssigkeitsgefülltem Temperaturfühler, als Ersatz für Alt-Thermostate.

Living eco ist ein batteriebetriebener, intelligenter und programmierbarer Heizkörperthermostat zur Raumtemperaturregelung ebenfalls als Ersatz für Alt-Thermostate.



So finden Sie uns

WEBERHAUS liegt zwischen Stauffacherquai und Werd Hochhaus an der Weberstrasse. Nahe beim Stauffacherplatz, Haltestelle Werd, Haus Konstruktiv, SIA-Hochhaus und neuer Börse beim Bahnhof Selnau. Wir sind erreichbar mit den Bahnlinien S4 und S10 ab HB Zürich, Tramlinien 2, 3, 7, 8, 9, 13 und 14. Nahe Bahnhof Wiedikon sind wir erreichbar mit der S2, S8, S21 und S24, Bus 76, Postbusse 215, 245 und 350. Nur einige Gehminuten vom [Parkhaus Stauffachertor](#) entfernt.



Weberhaus, Weberstrasse 4, 8004 Zürich